

DIE ARBEIT DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG IM JAHR 2024

# HILFE, DIE ANKOMMT



Wir sind Mitglied im



Bundesverband  
Deutscher  
Stiftungen

JOHANNES  
ZIEGLER **STIFTUNG**



*Die Ziegler'schen*



## VEREHRTE STIFTERINNEN UND STIFTER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

So schnell vergeht die Zeit: Im Herbst 2009, vor 15 Jahren, wurde die Johannes-Ziegler-Stiftung gegründet. Im letzten Jahr feierten wir das Jubiläum – in kleinem Rahmen, mit rund 50 Stifterinnen und Stiftern sowie Freunden und Unterstützern im Alten Schloss Kiblegg. Überhaupt war 2024 ein besonderes Jahr: Ende Februar ging mit der Initiative Lebenswertes Wendlingen erstmals ein sogenannter Quartiersfonds an den Start. Mit der Dietmar-Büschl-Stiftung wurde die erste Stiftung in treuhänderischer Verwaltung bei uns errichtet. Und in Mössingen begleiteten wir erstmals eine Vesperkirchen-Initiative außerhalb von Oberschwaben. Die wichtigste Zahl des Jahres ist aber diese: Fast 270.000 Euro konnten wir für Projekte und eigene Vorhaben vergeben – so viel wie noch nie.

Dennoch sind wir, gemessen am Stiftungskapital, keine große Stiftung und finanzieren unsere Aufgaben weitgehend über Spenden. Unser Dank gilt daher allen Spenderinnen und Spendern, Stiftenden, Unternehmen, befreundeten

Stiftungen und auch Ehrenamtlichen, die mit uns für die gemeinsame Sache brennen. Besonders berührt hat uns der Nachlass eines treuen Spenders in Höhe von 74.000 Euro. Das Geld werden wir in seinem Sinne einsetzen. Gott hab ihn selig.

Nach vielen Jahren der Niedrigzinsphase ist das klassische Stiftungsmodell – Finanzierung von Vorhaben über Kapitalerträge – nun wieder tragfähiger geworden. Das beeinflusst potenzielle Stifterinnen und Stifter und macht Stiftungsgründungen wieder attraktiver. Denken auch Sie über eine Zustiftung oder eine eigene Stiftung nach? Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Ihr

**Pfarrer Gottfried Heinzmann**  
Vorstand

Ihr

**Markus Lauxmann**  
Vorstand

# WO HILFE NÖTIG IST ...

## RÜCKBLICK AUF UNSERE PROJEKTE IM JAHR 2024

### HUMOR IST DIE BESTE MEDIZIN – CLOWNS-VISITEN IM SENIORENZENTRUM

Lachen ist gesund. Deshalb trifft man immer öfter Clowns in Kliniken oder Seniorenheimen – auch bei den Zieglerschen. In Aldingen etwa sind alle vier Wochen die Clowninnen Paulina und Sunny zu Gast. Sie gehen zu Menschen, die nur wenig Besuch bekommen, trösten die, die gerade traurig sind, und singen, reden und lachen mit denen, die ihr Zimmer kaum noch verlassen können. Nach den Besuchen, so berichten alle, liegt noch lange ein Lächeln über dem ganzen Haus. Nach Anschubfinanzierungen, etwa über die Stiftung Humor hilft heilen, müssen die Kosten für das schöne Angebot nun von den Seniorenzentren selbst aufgebracht werden. Dabei helfen die Freundeskreise, das Diakonische Werk Württemberg, Spenderinnen und Spender und – die Johannes-Ziegler-Stiftung. Sie förderte die Clowns-Visiten in Aldingen, Schorndorf und Wannweil im vergangenen Jahr mit insgesamt 7.140 €.



*Lachen ist gesund: Die Johannes-Ziegler-Stiftung förderte Clownsvisiten in Seniorenzentren.*

### VESPERKIRCHEN: ENDLICH WIEDER AUF VOR-CORONA-NIVEAU

Bereits zum 15. Mal fand sie im letzten Jahr statt: die Vesperkirche in Oberschwaben. Vom 16. Januar bis 4. Februar wurden in der Stadtkirche Ravensburg rund 11.300 Essen ausgegeben – erstmals wieder auf Vor-Corona-Niveau. Der Zustrom an Bedürftigen ist im 15. Jahr nicht weniger geworden – die Unterstützung auch nicht. Rund 360 Menschen halfen ehrenamtlich, Gerlinde Kretschmann und Radio-7-Moderatorin Karin Rothaupt eröffneten die Vesperkirche und Sozialminister Manne Lucha kam zu Besuch. – In Sigmaringen ging die Vesperkirche vom 18. Februar bis 1. März 2024 in die dritte Runde. Sie ist endgültig in der Hohenzollernstadt angekommen und zählte 2.200 Gäste. Auch in Mössingen hat sich die Vesperkirche etabliert. Hier hilft die Ziegler-Stiftung mit Know-how und Verwaltungsleistungen. Finanziert werden alle drei Vesperkirchen über Spenden. Für Essen, Heizung und vieles mehr wurden insgesamt 174.014 € aufgebracht.

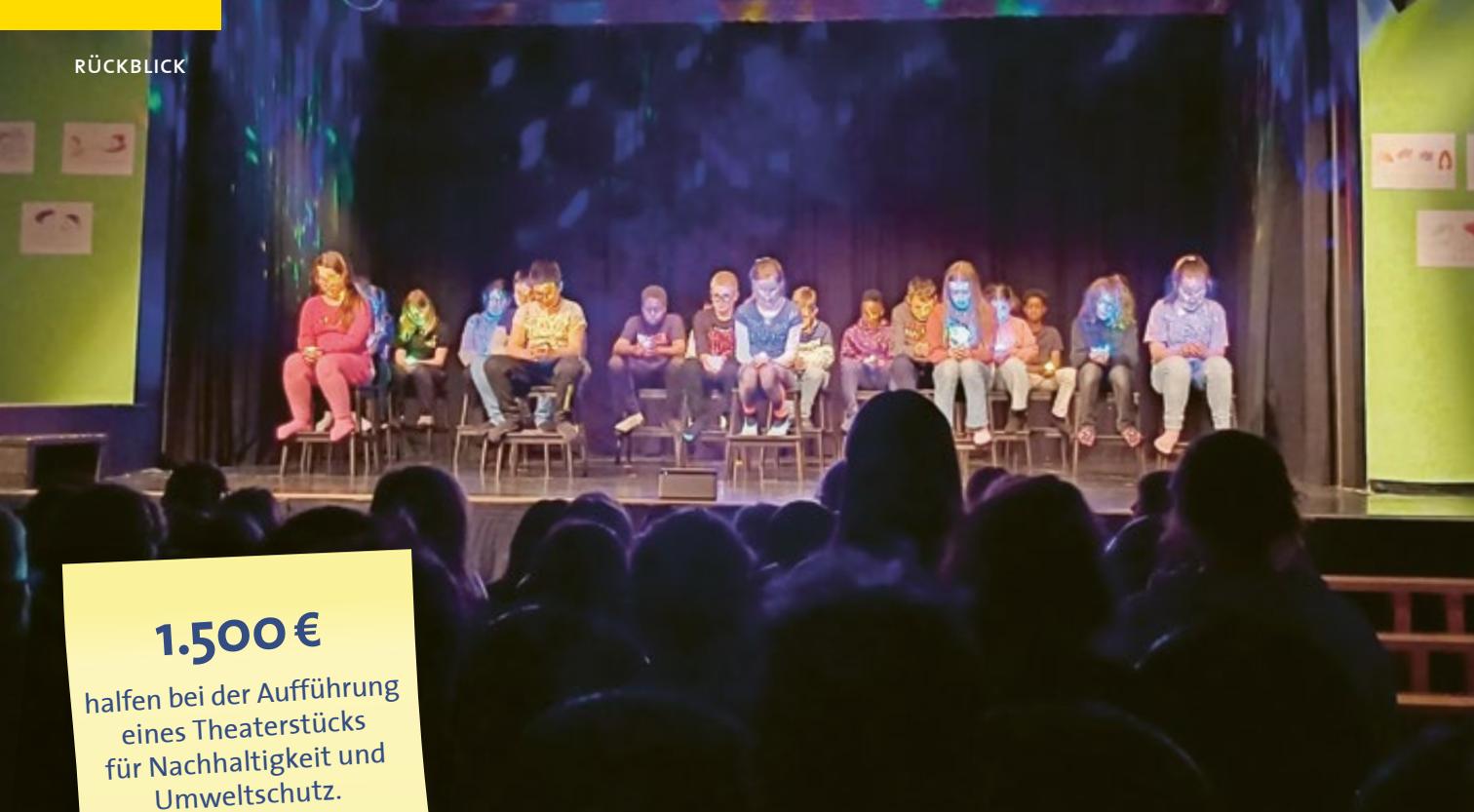


*Der Zustrom an Bedürftigen ist nicht weniger geworden: Blick in die Vesperkirche Ravensburg.*



In dieser Zeit – geprägt durch Kriege und Krisen – sind die Nöte hilfsbedürftiger Menschen nicht kleiner geworden. Ganz im Gegenteil. Deshalb freue ich mich besonders, dass die Vesperkirche in meiner Heimat Sigmaringen zu einer festen Einrichtung geworden ist. Gerne habe ich dafür die Schirmherrschaft übernommen.

**Gerlinde Kretschmann**  
*Schirmherrin der Vesperkirche Sigmaringen*



## 1.500 €

halfen bei der Aufführung  
eines Theaterstücks  
für Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz.

# THEATER-PROJEKT, FERIENPASS & CO.

## WEITERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2024

### THEATER FÜR NACHHALTIGKEIT

20 Kinder der Schule am Wolfsbühl präsentierten im letzten Mai in der Wilhelmsdorfer Theater-Scheune das Stück »THEATER FOR FUTUR«. Initiiert und inszeniert wurde es von der Theaterpädagogin Barbara Stockmayer. Sie leitet seit vielen Jahren den Theaterunterricht an der Schule, die auf Sprachförderung spezialisiert ist. Mit dem Projekt wurde das Bewusstsein der Kinder für Nachhaltigkeit geschärft. Höhepunkt war ein Demonstrationszug mit Ideen für mehr Umweltschutz. Die Johannes-Ziegler-Stiftung gab 1.500 € für das wichtige und schöne Projekt.

### FERIENPASS FÜR KINDER AUS BENACHTEILIGTEN FAMILIEN

»Einfach Kind sein!« lautet das Motto der Altshausener Ferienfreizeit. Einfach nur Urlaub machen – für die Ferienfreizeiteilnehmer ist das leider keine Selbstverständlichkeit. Der Ferienspaß für Kinder aus einkommensschwachen Familien fand vom 28. Juli bis 23. August auf dem Gelände der Altshausener Leopoldschule statt. Insgesamt 46 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen oder Bodenseekreis profitierten von der Maßnahme. Empfohlen wurden die

Mädchen und Jungen von Jugendämtern und Beratungsstellen aus der Region Bodensee-Oberschwaben, wie auch von den Schulen für Kinder mit einer Hör-Sprachbehinderung der Zieglerschen. Die Johannes-Ziegler-Stiftung sorgte nicht nur für die Organisation der vier Freizeitwochen, sondern sicherte auch die Finanzierung von Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Personalkosten in Höhe von 22.030 €.

### NEUES LAUFBAND FÜR PATIENTEN DER FACHKLINIK RINGGENHOF

Die Fachklinik Ringgenhof für suchtkranke Männer hat ein neues Laufband erhalten. Die Anschaffung war notwendig geworden, weil das alte Laufband schon seit 20 Jahren im Dienst und mittlerweile irreparabel defekt ist. Das Laufband ist ein wichtiges Gerät in der Sporttherapie, denn es hilft den Patienten bei der Gangschulung, dem allgemeinen Lauftraining und beim gezielten Stoffwechsel- und Cardiotraining – insbesondere übergewichtige Patienten profitieren beim Einstieg ins Laufen von dem neuen Gerät. Die Johannes-Ziegler-Stiftung förderte das Vorhaben im vergangenen Jahr mit 8.799 €, der Förderkreis Suchtkrankenhilfe beteiligte sich mit 1.500 €.

### HERZENSWUNSCH: PAULINE LERNT GITARRE SPIELEN

Pauline ist 14 und wird im Martinshaus Kleintobel betreut. Beeindruckt von ihrem Cousin wollte auch sie gerne Gitarre spielen lernen – und am liebsten noch dazu singen. Im letzten Jahr ging Paulines Wunsch in Erfüllung. Dank der Johannes-Ziegler-Stiftung, die die Herzenswünsche von Jugendlichen am Martinshaus Kleintobel mit 2.438 € förderte, nimmt sie nun Gitarrenunterricht. Ihr Lehrer sieht viel Talent in ihr. Und Pauline? Die sagt: »Gitarre spielen macht mich glücklich.«



»Gitarre spielen macht mich glücklich«: Die Stiftung ermöglichte Paulines Herzenswunsch.

### ABSCHLUSSREISE AN DEN GARDASEE – ALLE KÖNNEN MIT

Für die 10. Klassen der Leopoldschule Altshausen ist die Abschlussfahrt etwas ganz Besonderes – das krönende Ende ihrer Schulzeit. Um sich den Traum einer Reise an den Gardasee erfüllen zu können, begannen die Schülerinnen und Schüler bereits zwei Jahre vorher, Geld zu sammeln. Viele schöne Aktionen brachten so viel ein, dass nur noch 420 € pro Person aufzubringen waren – für drei Schülerinnen und Schüler immer noch zu viel. Hier half die neu gegründete Dietmar-Büschl-Stiftung und übernahm die Kosten in Höhe von 1.262,73 €. Kanufahren auf dem Gardasee, ein Tagestrip nach Venedig und viele unvergessliche Erlebnisse – dank der Stiftung waren alle dabei!



Alle konnten mit: Die Kanutour auf dem Gardasee war einer der Höhepunkte der Abschlussfahrt.

## WAS DIE STIFTUNG 2024 NOCH FÖRDERTE (AUSZUG)

Arbeitsbereich	Projekttitel	Fördersumme
● <b>ALTENHILFE</b>	Begrünung der Außenanlage am Seniorenzentrum Bad Waldsee	2.000 €
	Neuer Carport für das Seniorenzentrum Aitrach	2.000 €
● <b>BEHINDERTENHILFE</b>	»Freiwilligenbegleiter« zur Integration ins Ehrenamt	10.000 €
	Erneuerung Wasserspielplatz in der Haslachmühle, Behindertenhilfe	6.000 €
	Zuschuss zur Teilnahme an den Special Olympics World Games	5.000 €
	Zuschuss zur Gebärden-App »Schau doch meine Hände an«	5.000 €
	Inklusive Veeh-Harfen-Gruppe in Wilhelmsdorf	2.700 €
	Erlebnispädagogische Ferienfreizeit	1.800 €
	Mitarbeiterausflug der Werkstatt für behinderte Menschen	1.500 €
● <b>HÖR-SPRACHZENTRUM</b>	Teilnahme der Leopoldschüler am Basketballturnier für Hörgeschädigte	1.917 €
	Teilnahme der Leopoldschüler am Fußballturnier für Hörgeschädigte	1.000 €
● <b>SUCHTHILFE</b>	Zuschuss zum Projekt »Pflegepferd« der Fachklinik Höchsten	3.649 €
<b>SONSTIGE</b>	Ferienfreizeit »Wald und Bibel«	1.000 €

# STIFTUNG TRANSPARENT

## ZAHLEN UND FAKTEN ZUR JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG

### Johannes-Ziegler-Stiftung

1,45 Mio. € *Stiftungskapital*

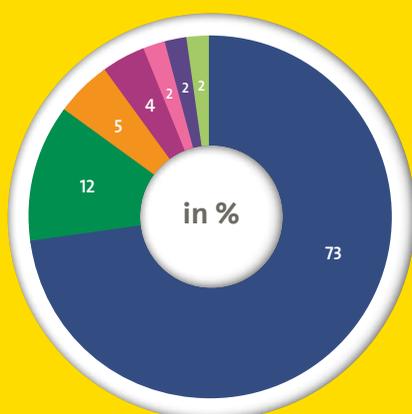
#### Grundvermögen der Johannes-Ziegler-Stiftung

**665.819 €** *Allgemeines Stiftungskapital*

#### Stiftungen und Fonds

**781.511 €** *Stiftungskapital<sup>1</sup>*

- für Menschen in Armut
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Suchterkrankung
- für Kinder und Jugendliche
- für Bildung und Qualifizierung
- Dietmar-Büschl-Stiftung
- Familie Herold Fonds
- Julius-Fröscher-Fonds
- Peter-Pollak-Fonds
- August-Friedrich-Oßwald-Stiftung für Menschen mit einer Hör-Sprachbehinderung
- Quartiersfonds Lebenswertes Wendlingen



#### STIFTUNGSAUFGABEN 2024

- Armutsdiaconie
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Suchterkrankungen
- für Menschen im Alter
- Quartiersfonds Wendlingen
- für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung
- für Kinder und Jugendliche

### DAS STIFTUNGSJAHR 2024 IN ZAHLEN

#### Mittelzufluss

- 440.287 €** Spenden
- 32.834 €** Erträge aus der Vermögensverwaltung
- 24.569 €** Zuschüsse
- 79.460 €** Zustiftungen ins Stiftungskapital

#### Mittelverwendung<sup>2</sup>

- 196.045 €** Hilfen für Menschen in Armut wie bspw. Vesperkirchen (eigene Aufgaben)
- 70.880 €** Projektförderung durch die Johannes-Ziegler-Stiftung (inkl. Quartiersfonds)
- 123.708 €** Mittelzusagen für Förderprojekte im Folgejahr
- 1.273 €** Projektförderung durch Stiftungen in treuhänderischer Verwaltung

#### Rücklagenveränderung

- 43.355 €** Zunahme verwendete Rücklagen
- 52.288 €** Zunahme der Rücklagen zur Projektförderung
- 118.356 €** Erhöhung der freien Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals bzw. zum Realerhalt des Stiftungskapitals

<sup>1</sup> Ohne Dietmar-Büschl-Stiftung. <sup>2</sup> Kosten für Werbung und Verwaltung trägt fast vollständig der Die Zieglerschen e.V.! Bei der Stiftung angefallen sind ohne eigene Projekte 3.104 €, hauptsächlich für die Jahresabschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen wie etwa dem Bundesverband Deutscher Stiftungen.

# HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD

## AUSBLICK AUF UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2025

Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft bereitet Sorgen. Dem etwas entgegenzusetzen, Orte des Miteinanders und der Solidarität zu schaffen ist uns daher ein besonderes Anliegen. Die Vesperkirchen, die wir in Weingarten und Sigmaringen mit veranstalten und in Mössingen unterstützen, sind solche Orte – und auch 2025 wurden sie gut angenommen. In Weingarten etwa ging die Vesperkirche mit einem Besucherrekord zu Ende. Und mit Ahmet Yardimci, dem »Käfer-Künstler«, engagierte sich hier erstmals ein Schirmherr muslimischen Glaubens.

Hoffnungsvoll stimmen uns auch weitere Zeichen. In Heubach, Leutkirch und anderen Standorten unserer Altenhilfe werden weitere Quartiersfonds folgen. Bereits 17 Stiftungsbotschafterinnen und -botschafter haben wir gewonnen und geschult – sie werden nun den Stiftungsgedanken in ihrem Umfeld weitertragen. Die Dietmar-Büschl-Stiftung fördert ihr erstes volles Geschäftsjahr. Und hinter den Kulissen arbeiten wir an der Errichtung weiterer treuhänderisch verwalteter Stiftungen.

Auch unser »Alltagsgeschäft« ist auf Spur. Die Vorbereitungen für die Ferienfreizeit Altshausen sind in vollem Gange. Der Stiftungstag findet dieses Jahr in der Leopoldschule statt. Und zum Jahresabschluss hat uns Henriette Gärtner, die brillante Klaviervirtuosin, erneut für ein Konzert bei Kunst.Kultur.Kapelle in der Fachklinik Höchsten zugesagt. Was uns und die Stiftung sonst noch bewegt, das erfahren Sie in der visAvie, der Kundenzeitschrift der Zieglerschen, auf [www.zieglersche.de/stiftung](http://www.zieglersche.de/stiftung) oder im nächsten Jahresbericht.



*Erstmals ein Schirmherr muslimischen Glaubens bei der Vesperkirche: Ahmet Yardimci, »Käfer-Künstler«.*

### GEPLANTE PROJEKTE FÜR 2025 (AUSZUG)\*

Förderprojekt	Fördersumme
Herzenswünsche von Menschen aus den Zieglerschen	22.700 €
Tablets für die Soziale Betreuung in den Seniorenzentren der Zieglerschen	20.000 €
Freiwilligenbegleiter: Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei einem Ehrenamt (Folgefiananzierung)	20.000 €
Entspannungsraum für die NEULAND-Werkstatt	5.000 €
Renovierung des Jugendcafés im Martinshaus Kleintobel	5.000 €

\*Stand: Juni 2025



*Brillant & virtuos: Konzertpianistin Henriette Gärtner gibt sich bei »Kunst.Kultur.Kapelle« erneut die Ehre.*

## WOLLEN SIE MEHR ÜBER UNSERE STIFTUNG WISSEN?

Weitere Informationen zu unseren Förder-  
vorhaben, Stifterinnen und Stiftern, Gremien  
oder aktuellen Projekten finden Sie auf:

[WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STIFTUNG](http://WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STIFTUNG)

Danke  
für Ihre  
Unterstützung!



## GESICHTER UNSERER STIFTUNG

### STEFFEN WEIGEL BÜRGERMEISTER

Als ich vom Pflegeheim Taläcker hier in Wendlingen gefragt wurde, ob die Stadt sich an einer Stiftergemeinschaft »Lebenswertes Wendlingen« beteiligen würde, konnte ich mir nicht viel darunter vorstellen. Gespräche folgten und mir wurde klar, dass wir Teil einer großen Gemeinschaft sein sollen, die eine bessere Einbindung des Pflegeheims in unser Gemeinwesen erreichen will. Dem Gemeinderat bin ich dankbar, dass er spontan und einstimmig die Zustimmung zu diesem Vorhaben gegeben hat. Die Menschen in unseren Pflegeheimen haben ihr Leben in Wendlingen verbracht und verdienen es, weiterhin Teil der Stadtgesellschaft zu sein. Mit den Stiftungserlösen können wir nun vieles finanzieren, was diese Teilhabe ermöglicht. Da unsere Initiative zur Johannes-Ziegler-Stiftung gehört, konnte ich kürzlich bei einem Treffen in Wendlingen viele weitere Stifterinnen und Stifter kennenlernen und eines habe ich dabei besonders intensiv erlebt: Stiften bedeutet Sinn stiften.

» Es ist zu wünschen, dass es noch viele Menschen geben möge, die stiften – nicht nur, aber auch bei der Johannes-Ziegler-Stiftung. Dazu braucht es nicht immer große Summen. Jeder Betrag zählt.«

### Steffen Weigel

ist Bürgermeister von Wendlingen und Mitgründer der Initiative »Lebenswertes Wendlingen«



### HABEN SIE WEITERE FRAGEN? BITTE WENDEN SIE SICH AN

Johannes-Ziegler-Stiftung  
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf  
Telefon: 07503 929-333  
[info@johannes-ziegler-stiftung.de](mailto:info@johannes-ziegler-stiftung.de)

### IHRE ANSPRECHPARTNER:



Pfarrer  
Gottfried Heinzmann  
Vorstand



Markus Lauxmann  
Vorstand



Matthias Braitinger  
Stiftungsmanager

### UNSER STIFTUNGSKONTO

Evangelische Bank eG  
IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Johannes-Ziegler-Stiftung | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf **Redaktion:** Matthias Braitinger (verantwortl.) **Autorinnen und Autoren:** Matthias Braitinger, Gottfried Heinzmann, Petra Hennicke, Markus Lauxmann, Steffen Weigel **Bildnachweise:** Titel: Lena Hanß; Weitere Bilder: Rolf Schultes (S. 2, S. 3, 3 x S. 8), Annette Scherer (S. 3), Staatsministerium Baden-Württemberg (S. 3), Nelly Gerbert (S. 4), AdobeStock/Yakobchuk Olena (S. 5), AdobeStock/Pasquale (S. 5), Rudolf Kalthoff (S. 7), Henriette Gärtner (S. 7), Sara Caspari (S. 8), Stadt Wendlingen (S. 8) **Redaktion, Gestaltung, Produktion:** Agentur nullzwei, Köln; Petra Hennicke, Ruta Kaliunaite **Druck:** Druckhaus Müller, Langenargen | © Johannes-Ziegler-Stiftung, Juni 2025

Wir sind Mitglied im



Bundesverband  
Deutscher  
Stiftungen